

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 81 (1994)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Impressum

## Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Postfach, 6332 Hagendorn,  
Telefon 042-36 20 08, Telefax 042-36 20 45

## Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler, Her-  
racherweg 36, 8610 Uster

Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung,  
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur

Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48,  
4056 Basel

## Verantwortliche Herausgeber

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,  
CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen

Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36,  
4012 Basel

## Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen

Administration «schweizer schule», Reinhardt Media  
Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-2613320,  
Telefax 061-2616213

## Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 78.– (11 Ausgaben);

Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 88.–

Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG,  
Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel  
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie  
bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administra-  
tion eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonne-  
ments gilt nicht als Abbestellung.

## Anzeigenverwaltung

HpS, Kommunikation

Hanspeter Stettler, Im Bränneli 30,

8127 Forch, Telefon 01-9804352,

Telefax 01-9804353 oder Reinhardt Media Service,

Frau Angelina Guerra, Missionsstrasse 36, 4012 Basel,

Telefon 061-2613320, Telefax 061-2616213

## Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte  
Rezensionsexemplare und Manuskripte übernimmt die  
Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

## Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

## Verlag

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Berlin.

# Vorschau

## Drogenprophylaxe

Drogenpolitik boomt. Es vergeht keine Woche, ohne dass die Medien das Drogenelend am Let-  
ten beschwören. Politische Sonntagsprediger  
versuchen sich mit einfachen Lösungen zur Dro-  
genfragen zu profilieren. Demnächst stehen  
zwei Volksinitiativen mit völlig gegensätzlichen  
Standpunkten zur Abstimmung an: Hier die In-  
itiative «Jugend ohne Drogen», die sich gegen  
alle Liberalisierungstendenzen stellt, dort die In-  
itiative «für eine vernünftige Drogenpolitik»,  
welche für die Freigabe plädiert. Wichtig ist da-  
rum die Meinungsbildung in diesen Fragen, die  
unsere Jugend direkt betreffen, für Lehrerinnen  
und Lehrer, Erzieher und Erzieherinnen. Das  
nächste Heft der «schweizer schule» will dazu  
beitragen.

*Jakob Tanner* erinnert als Historiker an oft ver-  
gessene Bezüge der Drogenproblematik und  
weist nach, wie Drogen in der Kultur verwurzelt  
sind und sehr unterschiedliche gesellschaftliche  
Bewertungen erfahren können. *Franz Hoch-  
strasser* geht von der Beobachtung aus, dass die  
Droge nichts anderes als eine gewöhnliche Ware  
ist, aber eben eine Ware, die dem Zeitalter des  
Konsumismus geradezu ideal entspricht: Sie  
vermag sich den Konsumenten völlig zu unter-  
werfen. *Heinz Moser* geht kritisch auf die Mög-  
lichkeiten und Grenzen der Drogenprävention  
ein und warnt davor, diese allein der Erziehung  
zu überantworten. Prohibition ist das Thema von  
*Peter Aebersold*, der dem Wandel der Rechtsauf-  
fassungen nachgeht und Bilanz zieht über die  
Möglichkeiten des Strafrechts, zur Lösung des  
Drogenproblems beizutragen.

Das nächste Heft der «schweizer schule» er-  
scheint am 20. Januar 1995